

Material-Sammlung – Safeguarding Conference 2022

- Medien-/Link- und Literatur-Empfehlungen -

„Prävention sexualisierter Gewalt“:

- <https://www.dbk.de/themen/sexualisierte-gewalt-und-praevention> - *deutsch*

Information zur Website: Zahlreiche Informationen zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ der Deutschen Bischofskonferenz: diese Seite bietet einen guten Überblick zum Einarbeiten und zur Orientierung hinsichtlich des Themas - *deutsch*

- Deutsche Kinderhilfe e.V. (Hrsg.): „Praxisleitfaden Kinderschutz in Kita und Grundschule – Die Würde des Kindes ist unantastbar.“ Carl Link Verlag, Köln, 2016
<https://shop.wolterskluwer.de/oeffentliche-verwaltung/66601117-praxisleitfaden-kinderschutz-in-kita-und-grundschule.html> - *deutsch*

Informationen zum Buch: „[...] In diesem Praxisleitfaden zeigen Ihnen über 40 renommierte Experten/-innen aus allen wichtigen Bereichen rund um den Kinderschutz, wie Sie Hinweise auf Gewalt erkennen und wie Sie mit diesen sicher umgehen. Sie beantworten Ihnen unter anderem folgende Fragen: Wo können Sie Hilfe bekommen? Welche Rollen spielen das Jugendamt, die Strafverfolgungsbehörden und das Familiengericht im Hilfeprozess? Wie richten Sie Schutzkonzepte in Ihrer Einrichtung ein? Wie schützen Sie sich vor Haftungsfallen? Dieser Praxisleitfaden richtet sich vor allem an Einsteiger/-innen im Kinderschutz, ist aber auch für Fachkräfte mit fortgeschrittenem Wissen ein praxisbezogener Ratgeber im Alltag. [...]“

- Walter Hölzer/ Carlo Schulz: „Prävention in der Schulentwicklung – Konzepte und Umsetzung für die Schulgemeinde“ Carl Link Verlag, Köln 2013
<https://shop.wolterskluwer.de/oeffentliche-verwaltung/66600146-praevention-in-der-schulentwicklung.html> - *deutsch*

Informationen: „[...] Es ist eine Aufgabe, die fest in der Schulentwicklung verankert ist und Unterstützung durch alle an der Schule Beteiligten erfährt. Es sind nicht nur Schulleitungen und Lehrkräfte gefragt, ein aktives Mitwirken der Schülerschaft, Eltern sowie Unterstützer ist notwendig.

Das Buch soll eine konkrete Hilfe für die Entwicklung eines schulischen Präventionskonzeptes sein und so ein Zusammenwachsen der Schulgemeinde ermöglichen – mit Respekt, Toleranz, Verantwortung und Professionalität.

Aus dem Inhalt: Verantwortungsübernahme durch die Schulleitung, Gemeinsame Zielsetzung, Programme auf mehreren Ebenen, Langfristigkeit und Nachhaltigkeit, Koordination der Programme, Kommunikation nach außen, Interne und externe Evaluation, Musterschulen [...]“

- <https://www.bdkj.de/themen/praevention> - *deutsch*

Informationen zur Website: Auf dieser Seite finden Sie eine Fülle an weiteren Links, unterschiedlicher Träger (PSG, Kolping-Jugend, KJG, diverse Diözesanverbände, etc.), Materialien sowie Informationen (allgemein wie auch z.B. im Umgang mit Verdachtsfällen oder mit Betroffenen).

- Ursula Enders (Hg.): „Grenzen achten – Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen. Ein Handbuch für die Praxis.“ Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2017 ISBN 978-3-462-04362-4 - *deutsch*

<https://www.kiwi-verlag.de/buch/ursula-enders-grenzen-achten-9783462304787>

Informationen zum Buch: Ein „Klassiker“ zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ und „Missbrauch“ – ein Handbuch für die Praxis. Das Buch informiert sowohl über Schutzmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Institutionen, wie auch über Verarbeitungshilfen bei Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt. Themenschwerpunkte sind: Strategien der Täter/ Täterinnen / Gewaltrituale in Jugend- und Sportverbänden / Sexuelle Übergriffe unter Kindern / Institutionelle Strukturen, die Missbrauch begünstigen / Umgang mit einer Vermutung / traumatisierte Institutionen / Hilfen für Opfer, Kindergruppe, Eltern und Kollegen / Möglichkeiten der Prävention (aus dem Inhaltsverzeichnis übernommen).

- Ursula Enders (Hg.): „Zart war ich, bitter war’s – Handbuch gegen sexuellen Missbrauch.“ Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2014 ISBN 978-3-462-03328-1

<https://www.kiwi-verlag.de/buch/ursula-enders-ursula-enders-zart-war-ich-bitter-war-s-9783462033281> - *deutsch*

Informationen zum Buch: Dieses Buch ist ein Standardwerk zum Thema „Umgang mit sexualisierter Gewalt gegen Kinder“. Es finden sich im Buch sowohl Praxiserfahrungen verschiedener Beratungsstellen und Institutionen wieder, wie auch fundiertes Wissen und konkrete Hilfemöglichkeiten für Betroffene und alle, die mit Kindern zu tun haben. Inhaltliche Schwerpunkte: Jugendliche Täter/ Hilfe für Eltern, deren Kinder sexuell missbraucht wurden/ Sexueller Missbrauch und Internet / Missbrauch und Medien

Schutzkonzept:

- Schutzkonzept des Aloisiuskollegs, Bonn: <https://www.aloisiuskolleg.de/kinderschutz-deutsch>

Informationen zum Dokument: Beispielhaftes Schutzkonzept zur Orientierung für die Erstellung eines eigenen, schulinternen Schutzkonzepts

- Schutz- und Präventionskonzept des Canisius-Kolleg: https://canisius.de/wp-content/uploads/canisius-kolleg_praeventionskonzept_web.pdf - *deutsch*

Informationen zum Dokument: Beispielhaftes Schutzkonzept zur Orientierung für die Erstellung eines eigenen, schulinternen Schutzkonzepts

- Deutsche Kinderhilfe e.V. (Hrsg.): „Praxisleitfaden Kinderschutz in Kita und Grundschule – Die Würde des Kindes ist unantastbar.“ Carl Link Verlag, Köln, 2016
<https://shop.wolterskluwer.de/oeffentliche-verwaltung/66601117-praxisleitfaden-kinderschutz-in-kita-und-grundschule.html> - *deutsch*

- ZIP-Mindeststandards für die Schutzkonzeptentwicklung im ignatianischen Netzwerk (siehe Homepage Educate Magis Tab. 2)

Informationen zum Dokument: Bietet eine gute erste Übersicht, Mindeststandards und Orientierung für die Erstellung eines Schutzkonzepts – *deutsch und englisch*

- <https://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/home/> - *deutsch*

Informationen über die Website: Website der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Missbrauchs zu den einzelnen Bundesländern der BRD, inklusive Download-Bereich mit zahlreichem Informations- und Übersichtsmaterial

<https://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/meta/download/>

- <https://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de/> - *deutsch*

Informationen von der Website: Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen findet täglich, real und überall statt. „Kein Raum für Missbrauch“ ist eine Initiative des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Ziel ist es, dass Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten, Missbrauch keinen Raum geben und sie dort kompetente Ansprechpersonen finden, wenn sie Hilfe brauchen. Das kann gelingen, indem Einrichtungen und Organisationen wie Schulen, Kitas, Heime, Sportvereine, Kliniken und Kirchengemeinden Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt entwickeln und umsetzen.

Best Practice – Beispiele:

- Schutzkonzept des Aloisiuskollegs: <https://www.aloisiuskolleg.de/kinderschutz>
- Schutzkonzept der IGS am Canisius-Kolleg, Berlin:
- Schutz- und Präventionskonzept des Canisius-Kolleg, Berlin: https://canisius.de/wp-content/uploads/canisius-kolleg_praeventionskonzept_web.pdf

Hilfs- und Beratungsangebote:

- <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite> - *deutsch und englisch*

Informationen zur Website: Das Hilfe-Telefon berät Jugendliche und Erwachsene telefonisch, auch online vertraulich und datensicher zu allen Fragen, die mit dem Thema sexueller Missbrauch zu tun haben. Zudem findet man auf der Seite auch gängige „Fragen und Antworten“ sowie wissenswerte Informationen zum Thema sexueller Missbrauch.

- <https://www.traumahilfe-augsburg.de/> - *deutsch*

Informationen zur Website: Die Traumhilfe bietet Betroffenen sowie Angehörigen Unterstützung bei der Verarbeitung von sexualisierter Gewalt. Es ist dort ein Netzwerk von Fachkräften (Pädagog*innen, Therapeut*innen, Ärzt*innen, u.ä.), die sowohl fachliche Beratung wie auch Fortbildung zum Thema „Sexualisierter Gewalt“ anbieten. Ein Wegweiser bietet verschiedene Kontaktmöglichkeiten an, je nach Bedarf. Darüber hinaus bietet die Traumhilfe auch Beratung und Hilfe beim Thema Suizid an.

- Ellen Bass/ Laura Davis: „Trotz allem – Wege zur Selbstheilung für sexuell missbrauchte Frauen.“ Orlanda Frauenverlag Berlin 2004 – ISBN 3-922166-61-X

Informationen zum Buch: Dieses Buch ist für von sexualisierter Gewalt betroffenen Frauen sehr geeignet. Es hat einen ressourcen-orientierten Blick und der Empowerment-Ansatz steht im Fokus: Wie können betroffene Frauen allmählich wieder Heilung von den Folgen von sexuellem Missbrauch erfahren. Die Selbstheilungskräfte sollen mit Hilfe des Buches wieder angeregt werden. Das Buch beschönigt nicht, zeigt Zweifel, Verzweiflung und Wut auf, aber will auch zeigen, dass Frauen die Folgen von Missbrauch auch individuell bewältigen können.

Aus dem Inhalt: Bestandsaufnahme: die Folgen von sexuellem Missbrauch / Heilungsprozess: die Auseinandersetzung mit Schweigen, Schuldgefühlen, Trauer und Zorn/ Verhaltensmuster ändern: Hilfestellungen bei der Veränderung selbstbehindernder Verhaltensmuster, u.a. in Bezug auf Körper und Sexualität, Vertrauen und Nähe,

Selbstwertgefühl, den Umgang mit der Familie/ Hinweise für Freund*innen, Partner*innen, Familienangehörigen, Berater*innen und Therapeut*innen/ Weitere Informationen: Therapie und Selbsthilfegruppen, Adressen- und Literaturverzeichnis

- <https://beauftragter-missbrauch.de/hilfe/hilfeportal> - *deutsch und englisch*

Informationen zur Website: Seite des unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Missbrauchs. Interessante und sehr informative Website, auf der man sowohl Hilfeangebote wie auch Informationen sowie Präventionstipps erhält

- <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/sexualdelikte/missbrauch-verhindern/> - *deutsch & englisch*

Informationen zur Website: Dies ist eine Website der Kampagne „Missbrauch verhindern“ des WEISSEN RINGS und der Polizei. Die Seite bietet zahlreiche Informationen, Hilfsangebote sowie Experten, bei denen man weitere Unterstützung erhalten kann. Sehr empfehlenswert!

- <https://www.kein-taeter-werden.de/> - *deutsch*

Informationen zur Website: Das Präventionsnetzwerk „Kein Täter werden“ bietet deutschlandweit ein kostenloses und durch die Schweigepflicht geschütztes Behandlungsangebot für Männer und Frauen, Erwachsene und Jugendliche, die therapeutische Hilfe suchen, weil sie sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen und darunter leiden.

Im Rahmen der Therapie erhalten die betroffenen Personen Unterstützung, um mit ihrer pädophilen oder hebephilen Neigung leben zu lernen, diese zu akzeptieren und in ihr Selbstbild zu integrieren. Wir wollen Menschen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen und unter den damit verbundenen Belastungen leiden, dabei unterstützen, ein zufriedenes Leben zu führen.

Ziel ist es, sexuelle Übergriffe durch direkten körperlichen Kontakt oder indirekt durch den Konsum oder die Herstellung von Missbrauchsabbildungen im Internet (sogenannte Kinderpornografie) zu verhindern. (Text von der Website übernommen)

Die Seite bietet zahlreiches und vielfältiges Material: u.a. Podcasts, einen Film sowie Spots und Material aus der Berichterstattung. Ebenso werden wissenschaftliche Literatur und Fachartikel ausgewiesen, um das Thema „Täter werden“ zu vertiefen.